

TOP 15

Gremium	Termin	Status
Bau- und Grundstücksausschuss	11.06.2018	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

**Instandsetzung eines Abschnittes der Straße „Am Hansenbusch,,
(Brückenrampe) einschl. der Kreuzung der Ruthengewannstraße in LU-
Nachtweide - Genehmigung der Baumaßnahme**

Vorlage Nr.: 20185723

ANTRAG

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Die Durchführung der Maßnahme für die Instandsetzung der Kreuzung Am Hansenbusch/Ruthengewannstraße einschließlich der Brückenrampe zwischen der Kreuzung und der Brücke über das Gewerbegleis im Zuge der Straße „Am Hansenbusch“ wird mit Gesamtkosten in Höhe von

550.000,00 Euro (einschl 19% MWSt)

genehmigt.

1. Vorbemerkungen

Die Straße „Am Hansenbusch“ ist die einzige Zufahrtstraße vom überörtlichen Straßennetz zum Hauptanlieferungstor Nr. 15 der BASF, zum KTL Kombiterminal und dem Gewerbegebiet Nachtweide mit mehreren Speditionen und Tankreinigungsanlagen.

Das Hauptverkehrsaufkommen resultiert aus dem Andienungsverkehr der ansässigen Betriebe und besteht überwiegend aus Last.- und Sattelzügen (660 LZ/h).

2. Begründung

In diesem hochbelasteten Bereich hat sich die Oberfläche der Fahrbahn infolge des hohen LKW-Aufkommens verformt und es bilden sich immer wieder größere Ausbrüche, so dass hier zwingend die Instandsetzung der Fahrbahn erforderlich ist. Im Hinblick auf die vorhandene Verkehrsbelastung ist eine punktuelle Instandsetzung der immer wiederkehrenden Schadstellen auf Dauer nicht sinnvoll. Die punktuelle Reparatur ist sehr aufwendig und wegen des hohen Aufkommens an Last.-/Sattelzüge äußerst gefährlich. Eine Durchführung dieser Reparaturarbeiten ist daher nur nachts oder an den Wochenenden möglich,

3. Baubeschreibung

In den geschädigten Bereichen soll die Fahrbahndecke erneuert werden. Aufgrund der ständigen Befahrung durch Schwerlastverkehre können die Arbeiten nur mit einer umfangreichen und aufwendigen Verkehrsführung durchgeführt werden. Da die Baumaßnahme einen wesentlichen Eingriff, mit starken Behinderungen und Belastungen des Kfz- und vor allem des Lkw-Andienungsverkehrs darstellt, sollen die Arbeiten auch während den Wochenenden durchgängig durchgeführt werden, um die Bauzeit möglichst gering zu halten. Das gesamte Baufeld hat eine Länge von etwa 300 m und eine Fläche von ca. 2.400m².

4. Terminplanung

Die Ausführung der Arbeiten ist für den Herbst 2018 vorgesehen. Die Dauer der Baudurchführung wird auf ca. 6 Wochen veranschlagt.

5. Kosten

Die Gesamtkosten in Höhe von 550.000,00 Euro unterteilen sich wie folgt:

Straßenbauarbeiten	490.000,00 Euro
Ingenieurleistungen	60.000,00 Euro
Gesamtkosten	550.000,00 Euro

6. Finanzierung

Stadtanteil 550.000 Euro.

Die Maßnahme wird im Finanzhaushalt aus Krediten finanziert. Dies bedeutet bei 6 % Annuität (3 % Zinsen und 3 % Tilgung) für den städtischen Ergebnis- und Finanzhaushalt 25 Jahre lang eine jährliche Schuldendienstbelastung von 33.000,-- EUR.

7. Verfügbare Mittel

Die Finanzmittel stehen im 1. Nachtragshaushalt 2018 unter der Investitionsnummer 0444861416 zur Verfügung

Die Genehmigung erfolgt unter der Voraussetzung der Genehmigung des 1. Nachtragshaushalt 2018 durch die ADD.